

INHALT

EINLEITUNG	I
1. Der Untersuchungsgegenstand	I
2. Die vier Epen in der Forschungsdiskussion	2
3. Zum Vorhaben	15
Erster Teil. HANDSCHRIFTEN UND DRUCKE: FASSUNGEN UND ABHÄNGIGKEITEN – CHRONOLOGIE UND ZYKLUS	29
1. Vorbemerkungen	29
2. Zum Problem der Revision	36
3. Die handschriftlichen Fassungen des ›Herpin‹	45
4. Langfassungen und Kurzfassungen des ›Loher‹	54
a. Die Langfassungen: Hamburg, Cod. 11 in scriin. und Köln, Cod. W 337	55
b. Die Kurzfassungen: Heidelberg, Heid. Hs. 1012 – Wien, Cod. 2816 – Krivoklát, I a 3 und der Erstdruck des ›Loher‹	61
Die drei Handschriften in Heidelberg, Krivoklát und Wien 61 – Hei- delberg, Heid. Hs. 1012 66 – Wien, Cod. 2816 und der Erstdruck des ›Loher‹ 68	
5. Die Erstdrucke: ›Herpin‹ und ›Hug‹	74
a. ›Herpin‹	75
b. ›Hug‹ (Appendix: Zitate aus dem ›Loher‹)	79
6. Zum Problem der Mehrfachfassungen	87
7. Chronologie und Zyklus	92
Zweiter Teil. GESCHICHTE UND GESCHICHTEN	100
1. Zur Fortsetzbarkeit von Geschichtserzählungen (mit Handlungsskizzen zum ›Herpin‹ und zum ›Loher‹)	100
2. Zur Serialität des Erzählens oder: <i>das was alles vmb sust</i>	110

3. Wirklichkeitsanspruch und Wahrheitsbeteuerung: Die Situierung der Ereignisse in Zeit und Raum	125
a. Zeitsignale	125
b. Zahlenangaben	127
c. Ortsangaben	128
d. Beglaubigungsgesten	131
e. ›Anspinnung‹ an die eigene ›Realität‹	135

Dritter Teil. DIE ENTWORFENEN ORDNUNGEN: REGELN UND IHRE ÜBERSCHREITUNGEN	144
---	-----

A. LIEBE UND EHE	144
----------------------------	-----

1. Die inszenierte Basis	144
------------------------------------	-----

a. Sozialer Status und Macht	150
--	-----

b. Körperliche Vollkommenheit	155
---	-----

c. <i>ere</i> und Heros	157
-----------------------------------	-----

d. Geregelter Gemeinschaft im Glauben	158
---	-----

e. <i>liebe</i> und Ehe	160
-----------------------------------	-----

liebe: gebändigte Passion 160 – ›Normale Ausnahmen‹ 169 – Verhaltensmaximen 179

f. Ehebündnisse: Konstanten und Varianten	185
---	-----

Ehen als Lohn für militärischen Dienst 185 – Der Fortbestand der Dynastie als Zweck der Ehe 192 – Beratung als Voraussetzung der Eheschließung 195 – Eheversprechen in ›Gefangenschaft‹ 198

g. Die Begründung der <i>liebe</i> : Erwartungen und Widerstände	203
--	-----

h. Zum ordnungsgefährdenden Potential der <i>liebe</i>	217
--	-----

2. Emphatische Wiederholung mit Spielräumen: <i>liebe</i> und Ehe	222
---	-----

a. Das gefährliche Begehren	223
---------------------------------------	-----

b. Monströse Werbung: Riesen (›Herpin‹)	233
---	-----

c. Begehrliche Werbung: Frauen (›Herpin‹, ›Loher‹)	239
--	-----

d. Werbung als Machtfaktor: Männer (›Huge‹, ›Herpin‹)	247
---	-----

e. Spielstrategien I – Erzählen am Rande des Möglichen	251
--	-----

3. <i>liebe</i> und Ehe in der zeitgenössischen Diskussion	259
--	-----

a. Die Unbezwingbarkeit des Begehrens	263
---	-----

b. Und abermals: Über die <i>rechte</i> und die <i>vnordentliche liebe</i>	269
--	-----

c. Strategien der Verwaltung des Begehrens	275
--	-----

B. BÜNDNISSE UND BINDUNGEN – <i>MAGE</i> UND <i>FRUNDE</i>	282
1. Die inszenierte Basis	282
a. Gruppen und Gemeinschaften: Bestandsgarantien im Bann einer Bedrohung	284
b. Schwurleistungen: Unbedingte und bedingte Verbindlichkeit . . .	290
c. Beschworene <i>geselschafft</i> : Freundschaftsbündnisse	297
d. Verwandtschaft: Konflikträchtige Sicherheit	307
e. Verhaltenserwartungen: Rechte und Pflichten	315
<i>truwe</i> 316 – Hilfe, Schutz und Rat 321	
2. Emphatische Wiederholung mit eingeschränkten Spielräumen: Bündnisse und Bindungen – <i>mage</i> und <i>frunde</i>	334
a. Möglichkeiten der Konfliktbeilegung: Friedensangebote und Sühneverhandlungen	336
b. Die gewalttätige Alternative einer Konfliktbeilegung I: Außergerichtliche Zweikämpfe (>Herpin<, >Loher<)	354
c. Die gewalttätige Alternative einer Konfliktbeilegung II: Gerichtliche Zweikämpfe	367
d. Spielstrategien II: Erzählen zur Verteidigung des Rechts	384
3. Beweisfindungsverfahren in der spätmittelalterlichen Rechtswirklichkeit	388
a. <i>Hie vint man geschriben von dem kempfen</i>	389
b. Die Verwaltung des Ungesicherten	397
c. Die Demonstration von Recht	400
 Vierter Teil. DIE BILDER	 407
1. <i>liebe</i> , Ehe und Recht: Die Transposition der Geschichten in Bilder .	407
2. Selektionen	409
3. Transpositionen I: <i>liebe</i>	415
4. Transpositionen II: Zweikämpfe	422
5. Strategien des Erzählens in den Bildern	428
 Resümee. KONTROLLIERTES ERZÄHLEN IN SPÄTMITTELALTERLICHEN EPEN	 434

Anhang

ABGEKÜRZT ZITIERTE LITERATUR	445
1. Textausgaben	445
2. Untersuchungen und Nachschlagewerke	447
NAMEN- UND SACHREGISTER	462
ABBILDUNGSVERZEICHNIS UND BILDNACHWEIS	469
ABBILDUNGEN	nach 474